

# 1. Aufruf zur Einreichung von Projektideen

## Lokale Aktionsgruppe (LAG) Vulkaneifel

### Eckdaten zum 1. LEADER-Projektaufruf

<b>Förderprogramm:</b>	LEADER
<b>Förderzeitraum:</b>	2023 – 2027
<b>Fördermittel-Budget:</b>	327.000 €
<i>davon EU-Mittel:</i> <i>davon Landesmittel:</i>	<i>277.000 €</i> <i>50.000 €<sup>1</sup></i>
<b>Datum des Aufrufes:</b>	19.07.2023
<b>Einreichungsfrist für Projektsteckbriefe:</b>	30.09.2023 ( <i>Ausschlussfrist</i> )
<b>Datum der Projektauswahl durch das Entscheidungsgremium der LAG:</b>	08.11.2023
<b>Inhalt des Aufrufes:</b>	Projekte, die zur Umsetzung der LILE der LAG Vulkaneifel beitragen
<b>Stelle für die Einreichung der Projektsteckbriefe und weitere Auskünfte:</b>	Regionalmanagement LAG Vulkaneifel c/o entra Regionalentwicklung GmbH Falkensteiner Weg 3 67722 Winnweiler Tel.: 06302/9239-21 E-Mail: <a href="mailto:vulkaneifel@entra.de">vulkaneifel@entra.de</a>
<b>Link zum Abruf der Formulare und Projektauswahlkriterien:</b>	<a href="http://www.leader-vulkaneifel.de">www.leader-vulkaneifel.de</a>

**Folgende wichtige Informationen finden Sie auf der Webseite der LAG Vulkaneifel ([www.leader-vulkaneifel.de](http://www.leader-vulkaneifel.de)):**

- Karte der LAG Vulkaneifel
- LILE der LAG Vulkaneifel
- Projektsteckbrief-Formular
- Projektauswahlkriterien der LAG Vulkaneifel

### Themenbereiche:

Projekte können nur gefördert werden, wenn sie innerhalb der LEADER-Region LAG Vulkaneifel umgesetzt werden sollen und zur Zielerreichung der LILE beitragen. Die Querschnitts- und Entwicklungsziele sind aus den Seiten 30-32 der LILE ersichtlich. Außerdem muss ein Projekt die folgenden vier Handlungsfelder der LILE bedienen:

- HF A: Aktive Dörfer und Gemeinden
- HF B: Profilierung des regionalen Lebens- und Arbeitsraumes
- HF C: Bewusster Umgang mit der Natur- und Kulturlandschaft
- HF D: Vulkanlandschaft in Wert setzen und erleben.

<sup>1</sup> Da es sich um den letzten Förderaufruf im Jahr 2023 handelt, können die Landesmittel sowohl an private als auch an öffentliche und gemeinnützige Projektträger vergeben werden.

### Ablauf des Auswahlverfahrens:

1. Kontaktaufnahme mit dem Regionalmanagement (RM) und Vorstellung der Projektidee durch den/die Projektträger/in (PT).
2. Einreichung des ausgefüllten und unterschriebenen Projektsteckbriefes und weiterer erforderlicher Unterlagen durch den/die PT bei dem RM.
3. Prüfung des Projektsteckbriefes auf Vollständigkeit durch das RM.
4. Bewertung der Förderwürdigkeit und Festlegung einer Punktbewertung anhand der Projektauswahlkriterien sowie eines Fördersatzes durch das Entscheidungsgremium der LAG (EG) bei der Auswahl Sitzung.
5. Auswahl der Projekte anhand der durch die Bewertung entstandenen Rangfolge und dem zur Verfügung stehenden Budget durch das EG.
6. Formale Antragstellung durch den/die PT über das RM an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) innerhalb von sechs Monaten nach positivem Auswahlbeschluss. Eine nicht fristgerechte vollständige Beantragung führt grundsätzlich zur Aufhebung des vorhabenbezogenen positiven Auswahlbeschlusses und zur Aufhebung der Reservierung der Fördermittel.

### Bitte beachten Sie, ...

- dass nur vollständig und korrekt ausgefüllte Projektsteckbriefe in die Projektauswahl einbezogen werden können.
- dass die Mittelverfügbarkeit unter dem Vorbehalt der Bereitstellung durch das Land Rheinland-Pfalz steht.
- dass das Formular zur Einreichung des Projektsteckbriefes noch nicht vorliegt. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an das Regionalmanagement.
- dass die Auswahlkriterien vorbehaltlich der Genehmigung durch das Land Rheinland-Pfalz gelten.

### Ansprechperson für Rückfragen:

Regionalmanagerin Ronja Schäfer (Tel: 06302/9239-21, E-Mail: [ronja.schaefer@entra.de](mailto:ronja.schaefer@entra.de)) ist werktags zwischen 9:00 und 16:00 Uhr und nach Vereinbarung erreichbar.

Wittlich, den 19.07.2023



Datum, Ort

Dr. Sabine Theunert  
(Vorsitzende der LAG Vulkaneifel)



Kofinanziert von der EUROPÄISCHEN UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieses Angebot wird im Rahmen der Umsetzung des GAP-Strategieplans unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.